

Presseeinladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berliner Sozialgipfel wirken Sozialverbände, Gewerkschaften und andere Organisationen, als Bündnis mit dem Ziel zusammen, soziale Risiken der Menschen in unserer Stadt zu thematisiert.

Das Bündnis eint der gemeinsame Wille im Rahmen des zivilgesellschaftlichen Engagements in Berlin ihren Teil an Verantwortung zu übernehmen bei der Mitgestaltung und Weiterentwicklung angemessener Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Bürgerinnen und Bürger in dieser Stadt.

Nicht nur wir als Mitglieder des Berliner Sozialgipfels, sondern zahlreiche andere Gruppen und Initiativen nehmen die Polarisierung der Gesellschaft in arm und reich als wachsende Bedrohung wahr. Die ungerechte Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums wird - wie der ursprüngliche Armut- und Reichtumsbericht der Bundesregierung von Ende 2012 bestätigt - immer offensichtlicher und führt vermehrt zu Widerstands- und Protestaktionen gerade auch in Berlin.

Der 04. Sozialgipfel ordnen sich in diese Aktionen mit den Themen: „Pflege, Rente, Inklusion, Mindestlohn, Eingrenzung prekärer Arbeit, Mieten und Daseinsvorsorge“ ein.

Zur Vorbereitung des 04. Sozialgipfels führen wir eine Pressekonferenz durch:

Datum: 14.08.2013
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Sozialverband Deutschland (SoVD)
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Kurfürstenstraße 131, 10785 Berlin

Als Gesprächspartner/innen sind vorgesehen:

Dr. Ursula Engelen-Kefer, Vorsitzende AK Sozialversicherung SoVD
Dr. Heidi Knake-Werner, Vorstandsvorsitzende Volkssolidarität Berlin
Reiner Wild, Geschäftsführer Berliner Mieterverein e.V.
Doro Zinke, Vorsitzende DGB Berlin Brandenburg)

Die Moderation übernimmt:

Roland Tremper, stellv. Landesbezirksleiter ver.di Berlin-Brandenburg

Für Rückfragen steht Ihnen Roland Tremper (0170 / 57 48 500) zur Verfügung.

Berliner Sozialgipfel

